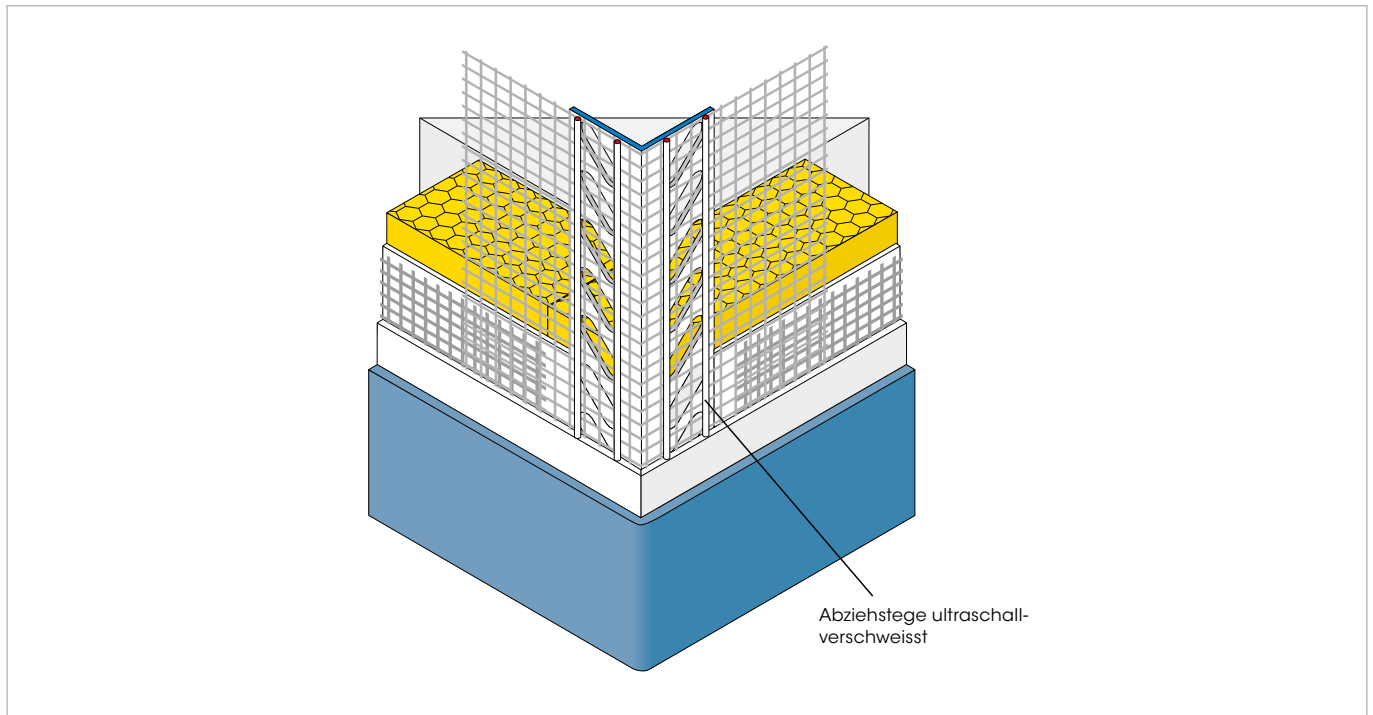


Gewebeeckwinkel W13

Gewebeeckwinkel mit Abziehstegen für Kanten und Ecken - für WDVS und Innendämmsysteme



Produkt

Kunststoffwinkel mit Langlochstanzung und Gewebestreifen mittels ultraschallverschweißten Kunststoff-Schnüren als Abziehstege am Grundprofil angebracht. Durch die großen Langlöcher ist eine gute Durchlässigkeit für den Armierungsmörtel gegeben. Je zwei glatte, ultraschallverschweißte Abziehstege auf beiden Winkelhälften unterstützen den gleichmäßigen Auftrag des Armierungsmörtels. Gleichzeitig schützen diese Stege das Glasseidengewebe im Winkelbereich während der Verarbeitung vor einer mechanischen Beschädigung.

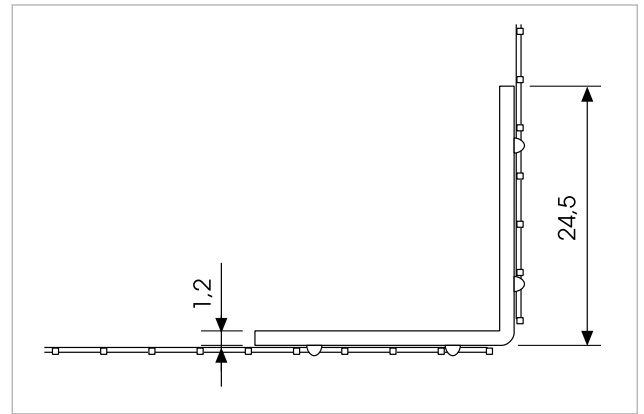
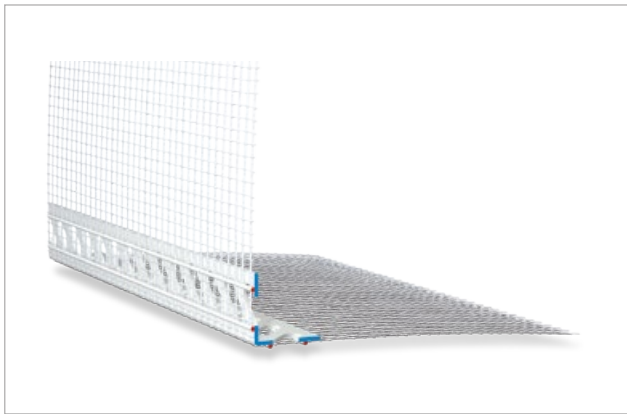
Anwendung

- Zur Ausbildung lot- und fluchtrechter gewebeverstärkter Eckausbildungen bei Multipor WDV-Systemen und bei den verschiedenen Innendämmsystemen von Multipor.
- Als optimaler Schutz bei Kanten bzw. Ecken von z. B. Gebäuden, Laibungen und Bauteilen im Innen- und Außenbereich.

Technisches Datenblatt

Multipor Mineraldämmsysteme

Technische Daten	Beschreibung
Stablängen	200 cm
Verpackungseinheit	5 Stäbe = 10 m 50 Stäbe = 100 m
Verbrauch	0,5 Stück/m
Material	Hart-PVC, gefertigt nach DIN 16941
Gewebebreite	2 x 12,5 cm
Gewebeausführung	MW 4 x 4 mm, mind. 160 g/m ² gem. ETAG 004



Untergrund

Das Anbringen der Gewebeeckwinkel erfolgt nach Erhärtung der Dämmplattenverklebung (frühestens nach 1-3 Tagen je nach Witterungsbedingungen). Die Dämmplattenflächen müssen sauber, trocken, planeben und versatzfrei sein. Die Eckbereiche sind fluchtrecht auszubilden.

Bitte beachten

- Profile immer trocken und eben liegend lagern.
- Die aktuellen allgemeinen Anwendungs- und Verarbeitungshinweise zu den Multipor Putzprofilen sind einzuhalten.

Verarbeitung

Den Gewebeeckwinkel mit z. B. einer Auflagenschere auf Fertigmaß zurechtschneiden. Den Armierungsmörtel (Multipor Leichtmörtel) in ausreichender Schichtdicke (ca. 3-4 mm) in der Breite der Gewebestreifen auf die fluchtrecht ausgebildeten Eckbereiche voll deckend auftragen. Den Multipor Gewebeeckwinkel W13 in den frischen Armierungsmörtel blasen- und faltenfrei einbetten. Mit einer Edelstahltraufel den durch die Gewebestreifen gedrückten überschüssigen Armierungsmörtel abziehen. Keine zweite Lage des Armierungsmörtels auftragen um eine zu hohe Materialdicke im Eckbereich („Aufschüsseln“) zu vermeiden.

Dieses technische Merkblatt dient der Beratung. Änderungen im Rahmen der technischen Weiterentwicklung sind vorbehalten.

Kella Deutschland GmbH, Düsseldorfer Landstraße 395, 47259 Duisburg
www.multipor.de

Kella